



Red Gasket Maker (Aerosol)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

MSDS Version: E06.00

Ausgabedatum: 01/12/2017

Blend Version: 6

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : Red Gasket Maker (Aerosol)
Produktcode : W10807

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Klebstoffe, Dichtstoffe
Funktions- oder Verwendungskategorie : Aerosoltreibmittel

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Wynn's Belgium
Industriepark-West 46
9100 Sint-Niklaas - Belgium
T +32 3 766 60 20 - F +32 3 778 16 56
msds@wynns.eu - www.wynns.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : BIG: +32(0)14/58.45.45 (NL FR EN DE)

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer |
|------------|---|---------------------------------------|-----------------|
| Belgien | Centre Anti-Poisons/Antigifzentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid | Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brüssel | +32 70 245 245 |
| Österreich | Vergiftungsinformationszentrale | Stubenring 6 1010 Wien | +43 1 406 43 43 |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol 3 H229

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Signalwort (CLP) : Achtung
Gefahrenhinweise (CLP) : H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Sicherheitshinweise (CLP) : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Schutzanzug tragen.
P264 - Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.
P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Bei Verarbeitung: Bildung ätzender Gase/Dämpfe (Essigsäuredämpfe).

Red Gasket Maker (Aerosol)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % w | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|-------|--|
| trans-1,3,3,3-tetrafluorprop-1-ene (HFO-1234ze) | (CAS-Nr.) 29118-24-9 (EG-Nr.) 471-480-0 (REACH-Nr) 01-0000019758-54 | 1 - 5 | Press. Gas (Liq.), H280 |
| Methylsilanetriyltriacetat | (CAS-Nr.) 4253-34-3 (EG-Nr.) 224-221-9 (REACH-Nr) 01-2119962266-32 | 1 - 5 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1C, H314 |
| propyltriacetoxysilane | (CAS-Nr.) 17865-07-5 (EG-Nr.) 241-816-9 (REACH-Nr) 01-2119966899-07 | 1 - 5 | Skin Corr. 1B, H314 |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Die Lebensfunktionen überwachen. Unfallopfer ruhig und in halb aufrechter Lage halten. Wenn bewusstlos: Atemwege freihalten. Bei Atemstillstand: künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe. Bei Herzstillstand: Wiederbelebung durchführen. Bei Schock ist empfohlen: Körper flach, Beine hochgelagert. Bei Erbrechen: Prävention gegen Erstickung/Aspirationspneumonie. Betroffene Person ständig beobachten. Psychologische Betreuung leisten. Vor Unterkühlung durch zudecken schützen (nicht aufwärmen). Betroffene Person ruhig halten, körperliche Belastungen vermeiden. Gegebenenfalls einen Arzt hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmem Wasser nachspülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Den Mund mit Wasser ausspülen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Weil es sich um eine Sprühdose-Verpackung handelt, ist das Verschlucken von grossen Mengen unwahrscheinlich.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen : Kann eine Reizung der Augen, Haut und Atemwege hervorrufen.
- Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Dämpfe können verzögert auftretende, schmerzhaftige Augenreizung und Tränenfluss bewirken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Alle Löschmittel sind geeignet.
- Ungeeignete Löschmittel : Nach unserer Kenntnis keine(s). Bei Umgebungsbrand, entsprechende geeignete Löschmittel verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Nicht eingestuft als entzündbares Aerosol.
- Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschanweisungen : Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühstrahl kühlen.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

Red Gasket Maker (Aerosol)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Sonstige Angaben : Im Brandfall bilden sich giftige und schädliche Gase.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzkleidung.

Notfallmaßnahmen : Gefahrenzone absperren. windseitig nähern. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. In geschlossenen Räumen umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät benutzen. Kontaminierte Kleidung ausziehen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Notfallmaßnahmen : Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen aufnehmen. Aufschaukeln oder aufkehren. Aufschaukeln und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Vorzugsweise mit einem Reinigungsmittel säubern - Den Gebrauch von Lösemitteln vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten. Bei der Handhabung Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Beinhaltet keine besondere Gefährdung bei Einhaltung guter Arbeitshygiene. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Hygienemaßnahmen : Die üblichen Praktiken der persönlichen Hygiene anwenden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Vor Frost schützen.

Lagerbedingungen : An einem trockenen Ort aufbewahren.

Lagertemperatur : 5 - 25 °C

Wärme- oder Zündquellen : Vor Hitze schützen.

Lager : Entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : Entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Kennzeichnung gemäß.

Verpackungsmaterialien : Aerosol.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoffe, Dichtstoffe. Weitergehende Informationen sind dem "Technischen Produktdatenblatt" zu entnehmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

trans-1,3,3,3-tetrafluorprop-1-ene (HFO-1234ze) (29118-24-9)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 3902 mg/m³

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 830 mg/m³

Red Gasket Maker (Aerosol)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

trans-1,3,3,3-tetrafluorprop-1-ene (HFO-1234ze) (29118-24-9)

PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser) 0,1 mg/l

Methylsilanetriyltriacetat (4253-34-3)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Akut - lokale Wirkung, inhalativ 31 mg/m³

Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ 31 mg/m³

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Akut - lokale Wirkung, inhalativ 5,1 mg/m³

Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ 5,1 mg/m³

PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser) 1 mg/l

PNEC aqua (Meerwasser) 0,1 mg/l

PNEC (Sedimente)

PNEC sediment (Süßwasser) 3,4 mg/kg Trockengewicht

PNEC sediment (Meerwasser) 0,34 mg/kg Trockengewicht

PNEC (Boden)

PNEC Boden 0,145 mg/kg Trockengewicht

PNEC (STP)

PNEC Kläranlage 6,9 mg/l

propyltriacetoxysilane (17865-07-5)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Langzeit - systemische Wirkung, dermal 12,11 mg/kg Körpergewicht/Tag

Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 85,39 mg/m³

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Langfristige - systemische Wirkung, oral 6,05 mg/kg Körpergewicht/Tag

Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 21,06 mg/m³

Langzeit - systemische Wirkung, dermal 6,05 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser) 0,024 mg/l

PNEC aqua (Meerwasser) 0,002 mg/l

PNEC (Sedimente)

PNEC sediment (Süßwasser) 0,015 mg/kg Trockengewicht

PNEC sediment (Meerwasser) 0,001 mg/kg Trockengewicht

PNEC (Boden)

PNEC Boden 0,003 mg/kg Trockengewicht

PNEC (STP)

PNEC Kläranlage 10,55 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

: Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Es sind keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

: Handschuhe. Sicherheitsbrille. Schutzanzug.



Handschutz

: Polyvinylchlorid (PVC). Nitrilkautschuk. Neopren. Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Durchdringungszeit beim Handschuhhersteller rückfragen.

Augenschutz

: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz

: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Red Gasket Maker (Aerosol)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

| | |
|---|---|
| Atemschutz | : Bei normalen Verwendungsbedingungen und ausreichender Entlüftung ist keine spezielle Atemschutzausrüstung erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | : Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. |
| Sonstige Angaben | : Durchbruchzeit: >30'. Dicke des Handschuhmaterials >0.1 mm. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| Aggregatzustand | : Flüssigkeit |
| Aussehen | : Aerosol. Paste. |
| Farbe | : Rot. |
| Geruch | : Essigsäure. |
| Geruchsschwelle | : Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | : |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) | : Keine Daten verfügbar |
| Brechungsindex | : |
| Schmelzpunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Gefrierpunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | : > 61 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | : Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | : Keine Daten verfügbar |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | : Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | : 1,22 |
| Löslichkeit | : wasserunlöslich. |
| Log Pow | : Keine Daten verfügbar |
| Log Kow | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch @40°C | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch @40°C | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität | : |
| Viskosität Index | : |
| Explosive Eigenschaften | : Keine Daten verfügbar |
| Brandfördernde Eigenschaften | : Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenzen | : Keine Daten verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|----------------------|---|
| Zusätzliche Hinweise | : Physikalische und chemische eigenschaften des Aktieven Produktes ohne Treibgas. Die physikalischen und chemischen Daten in diesem Abschnitt sind typische Werte für dieses Produkt und werden nicht als Produkt-Spezifikationen beabsichtigt. |
|----------------------|---|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Druckbehälter - bei Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr durch Erhöhung des Innendrucks.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Feuchtigkeit. Polymerisiert unter Einwirkung von Wasser (Feuchte). Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxydationsmittel. Starke Säuren.

Red Gasket Maker (Aerosol)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden. Bei Brand: Bildung gesundheitsschädlicher/reizender Gase/Dämpfe. Bei der Verbrennung entstehen übelriechende und giftige Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

trans-1,3,3,3-tetrafluoroprop-1-ene (HFO-1234ze) (29118-24-9)

LC50 Inhalation Ratte (ppm) > 207000 ppm/4h Sprague-Dawley

Methylsilanetriyltriacetat (4253-34-3)

LD50 oral Ratte 1550 - 1660 mg/kg Körpergewicht Sprague-Dawley

ATE CLP (oral) 1550 mg/kg Körpergewicht

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

trans-1,3,3,3-tetrafluoroprop-1-ene (HFO-1234ze) (29118-24-9)

LC50 Fische 1 > 117 mg/l @96h Cyprinus carpio

EC50 Daphnia 1 > 160 mg/l @48h Daphnia magna

EC50 andere Wasserorganismen 1 > 170 mg/l @72h Pseudokirchneriella subcapitata

Methylsilanetriyltriacetat (4253-34-3)

LC50 Fische 1 > 500 mg/l @96h Brachydanio rerio

EC50 Daphnia 1 > 500 mg/l @48h Daphnia magna

EC50 andere Wasserorganismen 1 > 500 mg/l @72h Pseudokirchneriella subcapitata

NOEC (akut) 72h 500 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata

propyltriacetoxysilane (17865-07-5)

LC50 Fische 1 96h 10000 mg/l Pimephales promelas

EC50 Daphnia 1 48h 65 mg/l Daphnia magna

EC50 andere Wasserorganismen 1 72h 24,41 mg/l growth rate - Pseudokirchneriella subcapitata

LOEC (akut) 72h 32 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata

NOEC (akut) 72h 18 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Red Gasket Maker (Aerosol)

Persistenz und Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Red Gasket Maker (Aerosol)

Bioakkumulationspotenzial Keine Bioakkumulation.

trans-1,3,3,3-tetrafluoroprop-1-ene (HFO-1234ze) (29118-24-9)

Log Pow 1,6

Red Gasket Maker (Aerosol)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Methylsilanetriyltriacetat (4253-34-3)

Bioakkumulationspotenzial : Wenig bioakkumulierbar.

12.4. Mobilität im Boden

Red Gasket Maker (Aerosol)

Ökologie - Boden : Adsorbiert an den Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Behälter unter Druck. Nicht aufbrechen oder ausbrennen. Bei zugelassener Abfallbehandlungsanlage entsorgen.

EAK-Code : 18 01 06* - Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 05 05 - Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : DRUCKGASPACKUNGEN

Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.2, (E)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (ADR) : 2

Gefahrzettel (ADR) : 2.2



14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : 5A
Sondervorschriften (ADR) : 190, 327, 344, 625
Beförderungskategorie (ADR) : 3
Tunnelbeschränkungscode (ADR) : E
Begrenzte Mengen (ADR) : 1L
Freigestellte Mengen (ADR) : E0

14.6.2. Seeschifftransport

EmS-Nr. (1) : F-D, S-U

14.6.3. Lufttransport

Instruktion "Cargo" (ICAO) : 203
Instruktion "passenger" (ICAO) : 203/Y203

Red Gasket Maker (Aerosol)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

15.1.2. Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 1 - Schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). gemäß Verordnung (EU) 2015/830.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

| | |
|---------------------|---|
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Aerosol 3 | Aerosol, Kategorie 3 |
| Press. Gas (Liq.) | Gase unter Druck : Verflüssigtes Gas |
| Skin Corr. 1B | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B |
| Skin Corr. 1C | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1C |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden